

LESUNG

von Felix Wegener

AM
DONNERSTAG,
14.2.2013
18.30 Uhr



im Thalia Buchhaus Campe
Karolinenstraße 53 in 90402 Nürnberg

Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich

Eine Veranstaltung vom



Kinderwunsch-Zentrum

ERLANGEN . NÜRNBERG

www.kinderwunschzentrum-franken.com

Ein Mann und sein „Spermmüll“

Niemals hätte Felix Wegener damit gerechnet, dass mit seinen „Jungs“, wie er seine Spermien liebevoll zu nennen pflegt, irgendetwas nicht stimmen könnte. Als er sich vom ersten Schock einer negativen Diagnose beim Urologen einigermaßen erholt hat, beschließt er, seine Jungs wie ein Fußballtrainer zu trainieren, in der naiven Annahme, damit könne sein Problem gelöst werden.

Felix will lange nicht wahrhaben, wie ernsthaft sein schlechtes Spermiogramm seinen Kinderwunsch und vor allem den seiner Frau bedroht. Dass seine männliche Identität davon nachhaltig betroffen ist, wird jedoch sofort klar. Allein die Vorstellung, Östrogen-Hemmer zu schlucken, kränkt ihn tief in seiner Männlichkeit. **In diesem autobiographischen Roman beschreibt Felix Wegener in locker-flapsiger Sprache seine Erlebnisse vom Entstehen des Kinderwunsches bis zur schließlich erfolgreichen ICSI-Behandlung konsequent aus seiner Sicht.**

Das Buch ist schnell und leicht zu lesen, empfehlenswert sowohl für Männer, die sich darin vielleicht wiederfinden können als auch für Frauen, die damit möglicherweise mehr über einen typisch männlichen Blickwinkel erfahren als von ihren eigenen Männern, wie der Autor im Epilog augenzwinkernd anmerkt. Wegener stellt sich selbst als eher schwachen Charakter dar, dessen einzig wirkliche Stärken sein Humor und seine verbale Schlagfertigkeit sind. Umso eindrucksvoller ist die Sprachlosigkeit, die immer wieder zwischen dem Paar steht und einen gemeinsamen Umgang mit dem Thema fast unmöglich macht.

Eine Veranstaltung vom

www.kinderwunschzentrum-franken.com